

Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen:

Hochwassereinsatz in der Weststeiermark

Sintflutartige Regenfälle verwüsteten mehrer Ortsteile im Gemeindegebiet von Mooskirchen

Bereits zum zweiten Mal innerhalb von zwei Wochen gab es Hochwasseralarm in Mooskirchen. Am Samstag, dem 18. Juli, um 10.30 Uhr verwandelte sich ein „gemittelter Sommerregen“ in einen sintflutartigen Regenguss.

Durch diese enormen Niederschlagsmengen traten innerhalb kürzester Zeit einige Bäche im Gemeindegebiet von Mooskirchen über die Ufer.

Am stärksten betroffen war wiederum der Ortsteil Flutten – der Kniezenbergbach überflutete die Mooskirchner Landesstraße – ca. 40 cm Wasser flossen auf der Landesstraße. Die Landesstraße musste für die Dauer von drei Stunden gesperrt werden.

Am Bach entlang befinden sich zahlreiche Privathäuser und ein Pferdehof – in all diesen Objekten drang Wasser ein.

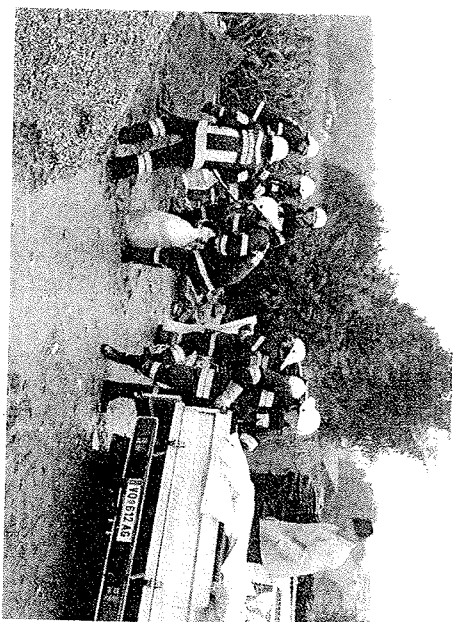
Kurzzeitig hat der Regen nachgelassen, alle eingesetzten Feuerwehrkameraden der FF Mooskirchen freuten sich

über die Entspannung der Schadenslage. Jedoch fünf Minuten später kam eine „zweite Welle“, die noch heftiger ausfiel. Auch der Ortsteil Stögersdorf war jetzt betroffen und in Flutendort breiteten sich die Wassermassen noch weiter aus. Die 40 angebrachten Sandsäcke hielten den Fluten nicht stand, weitere 100 Sandsäcke wurden gefüllt und 20 Keller mussten von der Feuerwehr ausgepumpt werden. Aufgrund des Großschadens wurden die umliegenden Feuerwehren Hattersdorf und Köppling nachalarmiert – ihnen wurden von der Einsatzleitung Schadengebiete zugeteilt.

Durch den raschen und effizienten Einsatz aller eingesetzten Feuerwehren, war es möglich den Schaden im Gemeindegebiet von Mooskirchen in Grenzen zu halten.

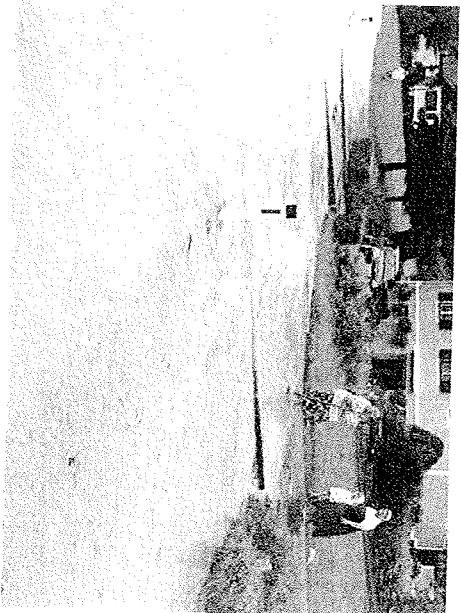
„Nach Ablaufen der großen Flut“ wurden Schlammmassen von der Mooskirchner Straße und zahlreichen Privatobjekten entfernt.

Nach diesen Aufräumungsarbeiten konnte schließlich um 18 Uhr der Einsatz für 60 Feu-



Jeder Mann wurde gebraucht beim Sandsackfüllen.

Harmlose Gerinne wurden zu reißenden Gewässern.
Fotos: FF Mooskirchen



erwehrkameraden beendet werden.

Eingesetzt waren:

FF Mooskirchen mit insgesamt 27 Mann: LF, TLF, MTF, KDO, KRF-S

FF Köppling mit insgesamt 18 Mann: RL-F, MFT, KL-F-A

FF Hattersdorf mit insgesamt 15 Mann: TLF, KL-F

Polizei Söding
Straßenverwaltung Voitsberg
Abwasserverband Unteres
Kainachtal
Gemeinde Mooskirchen

Einsatzleitung:
ABI Franz Draxler
Bewegliche Befehlsstelle:
OBI Philipp MÜLLER